



Neues aus der Albert-Schweitzer- Schule Kehl

Ausgabe März 2023

Neues aus der **Albert-Schweitzer-Schule Kehl**



Sprachtherapeutin Carine Flaster bei der Arbeit mit einem Schüler



Irene Gutwein mit den von ihr geförderten Lese-Schützlingen

Ein Kind, das gerne liest, lernt leichter in der Schule.

MENTOR - Die Leselernhelfer e.V. ist eine bundesweite gemeinnützige Initiative, die Kinder durch individuelle Förderung gezielt dabei unterstützt, die Schlüsselqualifikation der Zukunft, nämlich Lesefähigkeit, Leseverständnis und Sprachkompetenz, auszubilden.



Lesepatin Ingrid Witt mit einem Schüler

Zum Glück gibt es die Lesepaten



Barbara Kaiser-Ziegler

Ich bin seit 2019 als Lesepatin an der ASS. Es macht mir viel Freude, mit den Kindern lesen zu üben und es freut mich, wenn es gelingt, dass ein Kind auch Spaß daran findet.



Mentor- Vorsitzende Gudrun Stapenhorst:

Lesen als die Fähigkeit, Texte und Bilder erlesen zu können und zu verstehen, ist die Grundlage allen Lernens. Viele Kinder haben nachweislich Probleme mit dem Lesen und dem Textverständnis. Unsere Lesementoren greifen die Fähigkeiten und Interessen der Schüler auf, sorgen für eine individuelle Leseförderung im 1:1 Prinzip und schenken ihnen Zeit und Zuwendung.

Engagiert für die Kinder



Irene Gutwein

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 komme ich ein- bis zweimal in der Woche als Mentor-Leselernhelferin an die Albert-Schweitzer Schule. Schon beim ersten Rundgang war ich begeistert von der freundlichen, phantasievollen Gestaltung der Räume und den durchdachten Angeboten. Zu den Leselernstunden komme ich jedes Mal mit Begeisterung. Dies liegt an den Schülern, die so unterschiedlich und so besonders sind. Mit einigen arbeite ich nun bereits im 4. Jahr zusammen.

Neu im Team:



Ingrid Witt

Frau Witt ist seit diesem Jahr neue Unterstützungskraft im Team der Lesepatinnen. Mit ihren Erfahrungen als Buchhändlerin ist für sie als Lesepatin das Lesen die Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe.

Rotary-Club Offenburg und Bürgerstiftung Kehl unterstützen unsere Kinder:

Lesen ist Grundlage für Teilhabe



Liebe Freundinnen und Freunde der Albert-Schweitzer-Schule!

Lesen trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Die Lesefähigkeit ermöglicht es Kindern, aktiv an der Gesellschaft und dem kulturellen Leben teilzunehmen. Deshalb ist es so wichtig, möglichst früh die Lesefähigkeit zu trainieren. Lesen fördert nicht nur die Kreativität und Konzentration, sondern hat auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit und das Sozialverhalten! Die Schnellebigkeit der heutzutage genutzten digitalen Medien wirkt sich oftmals überfordernd auf die Kinder aus. Dagegen wirkt das Lesen deutlich stressreduzierend.

Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer unserer Leseförderung

W. Fuchs

Wolfram Fuchs, Rektor

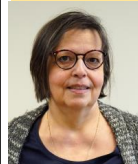
An der Albert-Schweitzer-Schule haben ca. 25% der Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund mit unterschiedlichen Herkunft- bzw. Familiensprachen. Ein Teil dieser Schülergruppe hat häufig nur in der Schule Kontakt mit der deutschen Umgebungssprache. Die Schule ist häufig die einzige, in einigen Fällen sogar die erste Situation in der die deutsche Sprache verstanden und aktiv verwendet werden muss.

Die bestehenden Defizite im Sprachverständnis, der unzureichende aktive und passive Wortschatz, sowie mangelnde Kompetenzen in Erzählfähigkeit und Satzbildung erschweren die Vermittlung von Lerninhalten wesentlich. Wir möchten Schülerinnen und Schüler mit wenig Deutschkenntnissen schnellstmöglich so fördern, dass sie am Unterricht teilnehmen und die Lerninhalte erfassen können. Das Endziel ist ein erfolgreicher Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Das Projekt wurde vom Rotary-Club Offenburg-Ortenau und von der Bürgerstiftung Kehl angeregt. Für die nächsten 5 Jahre sind so 50 Unterrichtseinheiten pro Jahr finanziert.

Die Förderung findet in der Albert-Schweitzer-Schule in dreißigminütigen Einzelsitzungen statt. Die Maßnahmen werden individuell auf das zu fördernde Kind zugeschnitten.

Sprachförder-Projekt an der Albert-Schweitzer Schule in Kehl



Carine Flaster M.A.

Im Januar 2023 nehmen acht Kinder regelmäßig an der Sprachförderung teil. Allen Kindern ist gemeinsam, dass sie zu Hause wenig bis gar keinen Kontakt mit der deutschen Sprache haben. Ich gehe auf jedes Kind individuell ein und hole es dort ab, wo es Schwierigkeiten hat.

**Carine Flaster M.A.
Akademische Sprachtherapeutin
Legasthenietherapeutin**

Ihre Spende hilft!

Sparkasse Hanauerland
IBAN DE21 6645 1862 0000 0546 51
BIC SOLADE33KEL

Albert-Schweitzer-Schule SBBZ Lernen
Rustfeldstraße 12, 77694 Kehl, Tel.: 07851882360
Wolfram Fuchs, Rektor, wfuchs@ass-kehl.de,
Fotos: Albert-Schweitzer-Schule

